Ausgabe Nr. 10 – 18. Jan. – 2002 | Herausgeber/Texte: Gemeinde Romanshorn – Inserate: Ströbele Text Bild Druck, Romanshorn

# SEEBLICK Romanshorn

Amtlicher Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

## Behörden & Parteien

### Geleitete Schulen

OSG

Der Realschulkonvent macht sich zusammen mit der Behörde auf den Weg zur geleiteten Schule und rechnet mit einer Vorbereitungs- und Umsetzungsphase von drei Jahren. Auf das kommende Schuljahr werden wiederum neue Lehrkräfte gesucht.

**Realschule als geleitete Schule**

Der Realschulkonvent befasst sich schon seit geraumer Zeit mit dem Thema «Geleitete Schulen». Aus diesem Grund haben sich die Behörde und Lehrerschaft zur Erstberatung getroffen. Die Informationsveranstaltung zur Meinungsbildung wurde unter der Leitung von Herrn J. Brühlmann, Projektleiter «Geleitete Schulen des Kantons Thurgau», durchgeführt. Aktuelle Fragen wurden bezüglich der Vorbereitungs- und Umsetzungsphase unter fachkundiger Leitung diskutiert. Behörde und Lehrerschaft sind nun gefordert, ein mögliches Vorgehen zur Einführung einer geleiteten Schule in Angriff zu nehmen. Das Vorgehen muss von einer externen Fachperson begleitet werden. Die ganze Vorbereitungs- und Umsetzungsphase beansprucht drei Jahre. In dieser Zeit ist mit enormen zeitlichen Aufwändungen seitens der Beteiligten zu rechnen.

**Dritte Sonderklasse**

Die Schülerzahlen in den Sonderklassen der Oberstufe sind sehr hoch. Daher wird auf das Schuljahr 2002/03 eine dritte Sonderklasse eröffnet. Für diese neue Klasse konnte die Behörde an ihrer Dezember-Sitzung bereits eine neue, erfahrene Lehrkraft wählen. Für das 2. Semester des jetzigen Schuljahres werden die Sonderklassen von einer Lehrkraft mit einem 50%-Pensum zusätzlich unterstützt.

Infolge Pensionierung, Weiterbildung und Eröffnung neuer Klassen müssen im kommenden Schuljahr noch weitere Lehrkräfte neu eingestellt werden.

### Mit Gewinn in die Eigenständigkeit

Gemeindekanzlei

Die Gasversorgung Romanshorn ist seit dem 1. Oktober 2001 eine Aktiengesellschaft. Im verkürzten Geschäftsjahr konnte ein Ertragsüberschuss erzielt werden.

Am 4. März 2001 haben die Romanshorner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urnenabstimmung mit einer Zweidrittelmehrheit der Umwandlung der

## Behörden & Parteien


| | |
|---|---|
| Geleitete Schulen | S. 1 |
| Mit Gewinn in die Eigenständigkeit | S. 1 |
| Gastgewerbe | S. 3 |
| Fasnachtsgottesdienst «UFO» | S. 3 |
| Endlich rauchfrei! | S. 3 |
| Im Zeichen der Werterhaltung | S. 5 |
| Fiire mit de Chliine | S. 5 |
| Integration von Ausländern fördern | S. 6 |
| Kommission für Wahlen | S. 7 |


## Kultur & Freizeit


| | |
|---|---|
| TTC Romanshorn erfolgreich wie nie | S. 8 |
| Erste Kinonacht | S. 8 |
| 11. IBW-Winterwanderung | S. 9 |
| Neujahrskonzert der GLM | S. 9 |
| Souveräne PIKES! | S. 9 |
| Augen sind das Wichtigste | S. 10 |
| «Der gelbe Riese» | S. 12 |


## Marktplatz


| | |
|---|---|
| Wellenbrecher | S. 3 |
| Romanshorner Agenda | S. 12 |
| Kleinanzeigen Muster | S. 12 |

<< Räume zum Leben >>

LIGEWA

**LIGEWA AG**
Immobilientreuhand
Bahnhofstrasse 3
8590 Romanshorn

Telefon 071 463 34 64
Fax 071 463 64 05
www.ligewa.ch
e-mail: info@ligewa.ch

Mitglied des Schweiz. Verbandes der Immobilientreuhänder

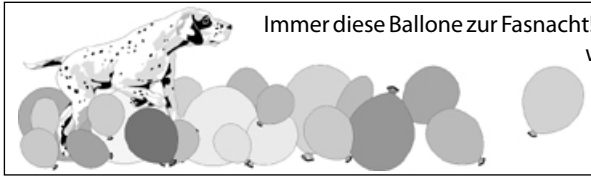


Zu vermieten

**Spezielle 41/2-Zimmer-Dachwohnung**

Seesicht • Grosser Balkon • Cheminée-Ofen • Interessanter Ausbau

*Bezug ab 1. Februar 2002*
*Renovationswünsche können noch berücksichtigt werden.*
*Mietzins: Fr. 1400.00/Monat inkl. Nebenkosten*

Immer diese Ballone zur Fasnacht!
wuf wuf…


SEEBLICK Romanshorn
Amtlicher Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

***Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach***

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail:info@stroebele.ch



RENOVATIONEN & HAUSWARTUNGEN

Malen, Plätteln, Laminatverlegung & diverse Reparaturen

**Vardijan Igor**
**Kehlhofstrasse 28**
**8599 Salmsach**

**Telefon/Fax 071 463 52 26 Natel 078 790 55 42**



FITNESSCENTER BODY ART AG

**NIE MEHR IN DIE BREITE WACHSEN**
**Body Art zeigt Ihnen, wie das geht. Lassen Sie sich beraten.**

Amriswilerstrasse 47 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 461 14 04
Fax 071 461 16 04 · info@body-art-fitness.ch · www.body-art-fitness.ch

Gourmet Helg
aus Freude an guten Dingen

**Freitag + Samstag**
**Super-Hitpreis**

**Eier-Spätzli**
**30% günstiger**

Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61


**«Mami, ich glaube niemand hat mehr Diddle als Frau Ströbele»**

Lea und Vanessa Sutter, Romanshorn


ströbele CREATIV LADEN

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn



elektrobieri

***Tel. 071 463 63 55***
***info@elektro-bieri.ch***
***www.elektro-bieri.ch***



calonder

Ihr Elektriker von vis-à-vis
www.calonder.ch

Elektro Calonder
Romanshorn
071 463 41 41
info@calonder.ch



Breitenbach GARTENBAU GmbH

Wiesentalstrasse 1
8590 Romanshorn

Telefon 071 463 19 84
Telefax 071 463 20 93

Gasversorgung Romanshorn in eine Aktiengesellschaft zugestimmt. Die neue Gasversorgung Romanshorn AG hat ihren Betrieb am 1. Oktober 2001 aufgenommen. Die Umwandlung hat das verkürzte Geschäftsjahr vom 01.01.2001 bis 30.09.2001 der Gasversorgung beeinflusst.

**Ertragsüberschuss statt Verlust**

Die Betriebsrechnung für die neun Monate schliesst mit einem positiven Betriebsergebnis von Fr. 47'792.37 ab. Dem Gesamt-ertrag von Fr. 4'243'369.25 stehen Aufwändungen von Fr. 4'195'576.88 gegenüber. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 25'000.–. Vorgenommen wurden auch ordentliche Abschreibungen für das Leitungsnetz, die DRM-Stationen sowie für Mobilien und Fahrzeuge im Betrag von Fr. 378'136.50. Der Ertragsüberschuss aus der verkürzten Rechnung 2001 wird als Gewinnvortrag auf die neue Rechnung übertragen.

**Umfassende Prüfung**

Die Provida Wirtschaftsprüfung AG als Revisionsstelle hat die Buchführung und die Jahresrechnung für das am 30. September 2001 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Auf Empfehlung der Revisionsstelle hat der Gemeinderat die Jahresrechnung für das verkürzte Rechnungsjahr genehmigt. Aufgrund der Verselbständigung bzw. der Änderung im Gemeindeorganisationsreglement ist keine Genehmigung durch die Gemeindeversammlung mehr notwendig.

## GASTGEWERBE

Der Ressortchef Volkswirtschaft erteilte folgendes Patent:

Margrith Wagner, wohnhaft in Romanshorn, Wirtschaftspatent für das Restaurant Loft (ehemals Bäckerstübli) an der Amriswilerstrasse 86, per 20. Dezember 2001.

GEMEINDE ROMANSHORN

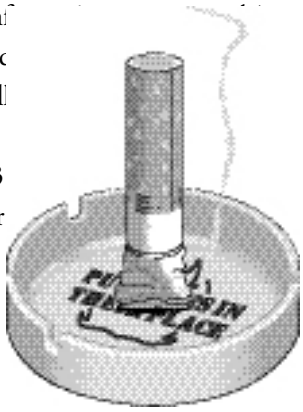
## ENDLICH RAUCHFREI!

Suchtfachstelle Oberthurgau

Wieder frei durchatmen können, gesünder leben, dies wünschen sich viele Raucherinnen und Raucher. Der nächste Kurs der Suchtfachstelle Oberthurgau will helfen, nachhaltig von der Nikotinabhängigkeit wegzukommen.

Informationen über Entzugserscheinungen, Umgang mit Stress, Übungsanleitungen und Erfahrungsaustausch in der Gruppe bilden die Bausteine des Kurses. Wissenschaftliche Studien belegen, dass die Wirksamkeit zum Durchhalten in Gesprächsgruppen erhöht wird. Der Kurs beginnt am 20. Februar 2002 und findet an sechs aufeinander folgenden Mittwochabenden in Romanshorn statt.

Weitere Inf meldung bei d Suchtfachstell thurgau (Tel. 071 463 40) oder über www.suchtfachstelle.ch.



## FASNACHTSGOTTESDIENST «UFO»

Kath. Kirchgemeinde

Am Fasnachtssonntag, 10. Februar 2002, 10.15 Uhr, kath. Pfarrkirche Romanshorn, lädt die Pfarrei St. Johannes wieder alle – ob alt oder jung, klein oder gross, dick oder dünn, fröhlich oder traurig, sehr oder weniger fromm – herzlich ein zum Fasnachtsgottesdienst mit den Romis-Näbel-Hörnern (sie feiern dieses Jahr das 20-Jahr-Jubiläum), Kindern und LeiterInnen von Jung-wacht/Blauring. Die Näbel-Horner haben wieder extra für diesen Gottesdienst etwas geübt. Wer möchte, darf verkleidet erscheinen, wem aber eine solche Feier gar nicht behagt, soll auf keinen Fall kommen. Was es mit «UFO» auf sich hat, wird im Gottesdienst zu erfahren sein. Vielleicht: Unbekanntes Fasnachtsobjekt???

## Wellenbrecher Marktplatz

## GROSS, GRÖSSER, AM GRÖSSTEN

Martina Hälg

Die Swissair ist am Grössenwahn gescheitert. Im Thurgau wurde die Verbrennungsanstalt zu gross konzipiert. Jetzt ist sie zwar ausgelastet mit Müll, der aus dem Tessin kommt. Später soll auch Abfall aus Deutschland nach Weinfelden transportiert werden. Ist es sinnvoll, mitten in unserem Kanton einen Müllabladeplatz für Europa zu haben?

Die Reisebüro Mittelthurgau AG war auf Flussreisen spezialisiert und hatte einen ausgezeichneten Ruf. Doch man wollte auch die Ozeane befahren, war der Konkurrenz nicht gewachsen und musste schliesslich alles aufgeben.

In unserer Nachbargemeinde Rorschach ist ein umweltzerstörerisches Mammutprojekt geplant. Dank Widerstand aus der Bevölkerung wird es vermutlich nicht in der vorgesehenen Grösse verwirklicht werden können.

Aus Romanshorn ist unversehens eine «Stadt am Wasser» geworden, obwohl die für eine Stadt massgebende Einwohnerzahl von 10'000 nicht erreicht ist. Die Bevölkerung wurde nicht befragt. Wahrscheinlich wäre das Ergebnis ähnlich herausgekommen wie in Herisau, wo eine Konsultativabstimmung ergab, dass über 90 Prozent der 16'000 Einwohner weiter in einem Dorf wohnen wollen. Die Behörde hat nachgegeben. Abschliessend etwas Positives: Eine «town on the lake» ist uns erspart geblieben. Da die Deutschen den Bodensee auch Schwäbisches Meer nennen, hätte grossspurig denkende Marketingstrategen gar noch auf die Idee einer «city by the sea» kommen können. (Bitte nicht als Anregung auffassen!) Die «Stadt am Wasser» ist das kleinere Übel.

GEMEINDE ROMANSHORN

## Regelmässige Verlängerungen und Schaudarbietungen

Folgendes Gesuch zur Erteilung regelmässiger Verlängerungen und Schaudarbietungen ist beim Gemeinderat eingereicht worden:

### Loft (ehemals Bäckerstübli)
Amriswilerstrasse 86, 8590 Romanshorn

### Patentinhaberin:
Margrith Wagner, wohnhaft in Romanshorn

Das Gesuch liegt vom 18. Januar 2002 bis 6. Februar 2002 bei der Gemeinderatskanzlei Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, öffentlich auf.

Während der Auflagefrist kann jede Person, die ein schutzwürdiges Interesse nachweist, beim Gemeinderat Romanshorn Einsprache erheben.

Romanshorn, 18. Januar 2002

GEMEINDERAT ROMANSHORN

GEMEINDE ROMANSHORN

## Budgetgemeindeversammlung

*Montag, 21. Januar 2002, 20.00 Uhr, im Bodansaal*

*Traktanden*
1. Einbürgerungen
2. Budget der Politischen Gemeinde für das Jahr 2002
3. Mitteilungen und Umfrage

Da pro Haushaltung nur je ein Budget zugestellt wurde, bitten wir jene EinwohnerInnen, die ein zusätzliches Exemplar wünschen, dieses im Gemeindehaus (Parterre, Büro Auskunft) abzuholen oder bei der Gemeindekanzlei (Telefon 466 83 43, E-Mail: info@romanshorn.ch) anzufordern.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

GEMEINDERAT ROMANSHORN

# EINLADUNG

## Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 20. Januar 2002, 10.15 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses

(Kinderhütedienst während der Kirchgemeindeversammlung)

**Traktanden**

1. Allfällige Wahlen:
   - Diakon/Diakonin
   - Pfleger/Pflegerin
2. Information betr. Planung Kirchenrenovation
3. Voranschlag für das Jahr 2002
4. Mitteilungen
5. Umfrage

Die Stimmrechtsausweis-Karte wurde den Kirchbürgern zusammen mit je einem Budget pro Haushaltung zugestellt. Zusätzliche Budgets liegen in den Kirchen und im Kirchgemeindehaus auf oder können beim Sekretariat (Telefon 071 463 14 83) angefordert werden.

Die Kirchenvorsteherschaft

Romanshorn Salmsach Evangelische Kirchgemeinde

GEMEINDE ROMANSHORN

## Baugesuch

**Allee Handels AG**
Dufourstrasse 121, 9001 St.Gallen

**Grundeigentümer**
Allee Handels AG
Dufourstrasse 121, 9001 St.Gallen

**Bauvorhaben**
Anbau Vordach

**Bauparzelle**
Alleestrasse 44
Parzelle 205

**Planauflage**
Vom 21. Januar 2002 bis 9. Februar 2002
Bauverwaltung, Bankstrasse 6

**Einsprachen**
Einsprachen sind bis am 9. Februar 2002 schriftlich und begründet beim Gemeinderat Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, einzureichen.

GEMEINDERAT ROMANSHORN

## Behörden & Parteien

### Im Zeichen der Werterhaltung

Evang. Kirchgemeinde

An der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Januar 2002 legt die Kirchenvorsteherschaft ein ausgeglichenes Budget bei gleichbleibendem Steuerfuss von 23% vor. Die Renovationsarbeiten im Liegenschaftenbestand sollen fortgesetzt werden, als wichtiges Wahlgeschäft steht die Bestellung der Nachfolge des vor der Pensionierung stehenden Kirchenpflegers Kurt Zingg an.

Die prognostizierten Steuereinnahmen liegen kaum über jenen des Rechnungsjahres 2000 und sogar unter den budgetierten Steuererträgen des Vorjahres. Zurückzuführen ist dies auf die per 1. Januar in Kraft getretenen Steuererleichterungen im Kantonalen Steuergesetz. Jetzt entlasten erstmals die rigiden Abschreibungen in den letzten Jahren die Rechnung massiv durch tiefere Schuldzinsen und geringe verbleibende Abschreibungen.

**Werterhaltung**

Das erlaubt trotz stagnierender Steuereinnahmen die Fortsetzung von teilweise schon lange anstehenden Renovationsarbeiten, vor allem der Pfarrhäuser. Hauptposten bilden die Sanierung des Pfarrhauses Friedhofallee 9 und des alten Pfarrhauses Salmsach. Kleinere Positionen betreffen das Kirchgemeindehaus und das Pfarrhaus Spielgasse. Mit Ausnahme der Kirche Romanshorn und des Pfarrhauses Pestalozzistrasse stehen damit auf Jahre hinaus keine grossen Renovationsvorhaben mehr an.

**Geringes Defizit unbedenklich**

Das budgetierte Defizit von 40'000 Franken macht etwas mehr als ein halbes Steuerprozent aus. Es erscheint als verantwortbar, weil bereits Minderausgaben absehbar sind. Trotz aller Bemühungen gelang es der Vorsteherschaft nämlich noch nicht, die vakante Diakonenstelle zu besetzen. Die Besoldungsaufwendungen werden deshalb mindestens für einen Teil des Jahres geringer als budgetiert ausfallen. Eine von gewissen Kreisen kurz vor Jahresende angeregte Steuersenkung würde zu einem Aufschub der budgetierten dringenden Renovationsarbeiten führen und möglicherweise auch eine Kirchenrenovation auf Jahre hinaus verunmöglichen.

**Wahl einer Kirchenpflegerin**

Wie bereits vermeldet, schlägt die Kirchenvorsteherschaft Johanna Reinhart zur Wahl als Nachfolgerin von Kirchenpfleger Kurt Zingg vor. Frau Reinhart wird sich an der Kirchgemeindeversammlung persönlich vorstellen. Der Gottesdienst beginnt ausnahmsweise um 09.15 Uhr, die Kirchgemeindeversammlung um 10.15 Uhr.

### Fiire mit de Chliine

Evang. Kirchgemeinde

Einmal pro Monat werden die Kinder ganz besonders von der evangelischen Kirchgemeinde eingeladen: Jeweils am (letzten) Donnerstag des Monats findet das «Fiire mit de Chliine» statt.

Zusammen mit der Handpuppe Sally sind Béatrice Bösch, Jeanette Müller und Regina Scheuner verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung dieser halb-stündigen Feiern. Auf spielerische und kindgerechte Art werden den jungen Besuchern biblische Geschichten und kirchliches Leben nahegebracht. Immer wieder kommen auch Themen aus der Erlebniswelt der Kinder zur Sprache, mit den dazu passenden Bilderbüchern und Aktivitäten.

Am kommenden Donnerstag, 24. Januar lädt das «Fiire mit de Chliine» von 16.30 Uhr bis 17 Uhr ein in die evangelische Kirche. Drei- bis sechsjährige Kinder und ihre Eltern hören dann die Geschichte aus der Bibel «Jesus und der Sturm». Und wie immer gehören das gemeinsame Singen, Beten und ein Bhaltis zu diesem halbstündigen Feiern.

# INTEGRATION VON AUSLÄNDERN FÖRDERN

Grünes Forum

Das GRÜNE FORUM stellt fest, dass es höchste Zeit ist, aktiv die Integration von Ausländern zu fördern. Jeder einzelne Inländer ist privat gefordert seinen Beitrag zu leisten, was im Rahmen des Möglichen ja auch getan wird. Doch handelt es sich um eine Gemeinschaftsaufgabe. Es sind noch viele Schritte nötig. Auch die Gemeinde ist gefordert!

**Die ganze Gemeinde profitiert von Ausländern**

Die ganze Gemeinde profitiert von der Anwesenheit und damit der Mitarbeit dieser Bevölkerungsgruppe. Tragende Firmen unserer Gemeinde wie zum Beispiel Hydrel AG, Bischof AG, Zeller AG, Stutz AG, Voigt AG, Eugster/Frismag AG, EFTEC AG (EmsTogo) und andere müssten ohne Mitarbeit der Ausländer sofort schliessen, ja hätten gar nie aufgebaut werden können. Der Bahnhof könnte ohne Mitarbeit der Ausländer nicht für 40 Millionen Franken erneuert werden, die bedeutenderen Gastrounternehmen könnten höchstens noch Getränke ausschenken.

**Wertschätzung der Ausländer**

Die Bedeutung dieser Bevölkerungsgruppe ohne roten Pass für uns Schweizerinnen und Schweizer ist immens, die offizielle Wertschätzung ist dagegen kaum vorhanden. Die negativen Seiten, welche auch vorhanden sind, werden hingegen ständig aufgebauscht. In der Presse werden Ausländer vor allem im Zusammenhang mit Gewaltdelikten vorwiegend als Störenfriede behandelt. Es ist höchste Zeit, dass ihnen von offizieller Seite und von der Öffentlichkeit her endlich mit der ihnen zustehenden Wertschätzung entgegengegangen wird. Ihr Stellenwert muss anerkannt und die Integration aktiv gefördert werden. Jeder Unternehmer weiss: wertvolle und unverzichtbare Mitarbeiter muss man schätzen und fördern.

**Zusammenwachsen von Menschen unterschiedlicher Herkunft**

Das Ziel ist das Zusammenwachsen von Menschen und Bevölkerungsgruppen unterschiedlicher Herkunft und Prägung zu einer lebendigen Gesellschaft. Die Aufsplitterung in soziale Schichten oder ethnische

Foto: Isabella Zeller

De Maler Bilgeri hed Sunne i üsi Wonig bracht.

Karin und Markus Frommenwiler

Telefon 071 463 25 47

Maler Bilgeri AG

Schlittschuhe
Jetzt kaufen statt mieten
z.B. von Graf:
ab Fr. 130.–(Knaben/Herren)
ab Fr. 89.–(Mädchen/Damen)
Inkl. Gutschein für GRATIS Kufenschliff im Wert von Fr. 8.–
Kunz
Schuh-Welt
Alleestrasse 39, 8590 Romanshorn
071/ 463 17 08/kunz-schuhe@smile.ch

Steuererklärung, Steueroptimierung, Steuerberatung

Hansruedi Bachmann
Dipl. Fondsberater IAF
Dipl. Financial Consultant NDS FH

Konzert mit Unterhaltungsmusik
Leitung: Roger Ender

Samstag, 26. Januar 2002,
20 Uhr (Saalöffnung 19.15 Uhr)
im grossen Bodansaal

Romanshorn, massive
EINFAMILIENHÄUSER
zentral, ruhig, ab Fr. 485'000.–

Gruppen muss verhindert werden. Von der Gemeinde her muss ein offener Geist gegenüber den Fremden gefördert werden. So notwendig wie der Unterhalt von Strassen, die Pflege der Wirtschaft, der Unterhalt von Schulen, der Ausbau der Gemeindedienste usw. ist die aktive Integration einer Bevölkerungsgruppe, welche mehr als ein Viertel der rund 9500 Einwohner unserer Gemeinde ausmacht.

**Ausländerkommission / Integrationsverantwortlicher**

Es ist höchste Zeit, eine offizielle Ausländerkommission und /oder die Stelle eines Integrationsverantwortlichen zu schaffen. Ziel muss sein, aktiv für bessere Information und Kommunikation mit der ausländischen Mitarbeiter- und Mitbewohnergruppe zu sorgen. Den Einheimischen müsste die wirtschaftliche Bedeutung der ausländischen Bevölkerungsgruppe bewusster gemacht werden (Arbeitsleistung und Konsum, Produktion und Absatz landwirtschaftlicher Produkte etc.). In diesem Punkt wären die bedeutenderen Arbeitgeber gefordert, öffentlich Positives über die Ausländer zu sagen.

Konkrete Möglichkeiten in Richtung Integration gibt es viele. Die Einbürgerungstaxen (nicht die Gebühren!) müssen abgeschafft werden! Wer Schweizer oder Schweizerin werden will und damit den Willen kundtut, sich uns anzupassen und gegebenenfalls auch Militärdienst zu leisten, sollte nicht noch mit einer Strafzahlung belegt werden. Einbürgerungen sollten gültig vom Gemeinderat beschlossen werden können. Das ehrliche und faire Verfahren, wie es von der Behörde zur Zeit praktiziert wird, verdient vollstes Vertrauen. Sprachkurse werden zwar angeboten, doch müssten auch Integrationskurse und allgemeine Informationsveranstaltungen, z.B. über das Schulsystem, in den Muttersprachen der Betroffenen durchgeführt werden. Ausländerinnen, welche nicht im Arbeitsprozess stehen, leben teilweise wie in einem Ghetto und können von sich aus praktisch keine Integrationsschritte machen. Für diese müssen spezielle Begegnungsmöglichkeiten ins Auge gefasst werden.

**Offener Geist – lebendiger Ort – Stadt am Wasser**

Wenn sich Romanshorn, die Stadt am Wasser, zu einem lebendigen Ort entwickeln soll, wo man gerne wohnen und arbeiten will, darf die Behörde nicht bei äusserlichen Verbesserungen und Verschönerungen stehen bleiben. Sie muss mithelfen, dass auch ein offener Geist weht und zwar nicht erst, wenn alle anderen grösseren Orte des Kan-

1. *Einbürgerungen*
   Die Gemeindebehörde entscheidet anstelle der Gemeindeversammlung letztinstanzlich über die Gesuche um Einbürgerung.

Begründung: Das zur Zeit seitens der Gemeindebehörde angewandte Verfahren, wo die Einbürgerungsgesuche überprüft werden, verhindert willkürliche Entscheide. Die ausführliche und sorgfältige Beurteilung der Gesuche ist aussagekräftig und verdient das volle Vertrauen des Souveräns.

2. *Einbürgerungstaxen*
   Die Einbürgerungstaxen werden reduziert auf das Niveau einer Bearbeitungsgebühr.

Begründung: Die Geldbeträge, welche von den Einbürgerungswilligen abverlangt werden, sind relativ hoch und erwachsen einer Abschreckungsphilosophie. Rein verwaltungstechnisch sind sie im Vergleich mit anderen Dienstleistungen der Gemeinde nicht nachvollziehbar.

3. *Integrationsverantwortlicher*
   Die Gemeinde stellt eine/n Informationsverantwortliche/n ein, der sich prioritär in den Bereichen Bildung, Arbeit, Information und Partizipation (=Investitionsbereich) betätigt. Sie/Er soll bereits existierende Bestrebungen, die der Integration von Ausländern dienen, koordinieren und begleiten, aber auch notwendige neue Projekte initiieren.

Begründung: Die anspruchsvolle Zielsetzung verlangt für deren Umsetzung eine kompetente und politisch unabhängige Persönlichkeit. Sie soll auch Vertrauensperson sein können; daher ist eine gewisse Distanz zu den «offiziellen Instanzen» zu gewährleisten. Wenn sich Romanshorn tatsächlich in Richtung Stadt entwickelt, ist eine professionelle Arbeit im Bereich Integration von Ausländern erst recht vonnöten.

## KOMMISSION FÜR WAHLEN

Kath. Kirchgemeinde

2002 ist für die Katholische Kirche ein Wahljahr. Am Wochenende vom 1./2. Juni finden die Synodalwahlen, am 21./22. September die Behördenwahlen statt. Dabei müssen nebst den Mitgliedern in den Synodalrat auch diejenigen für die Kirchenvorsteherschaft, Urnenoffizianten und Rechnungsrevisoren bestätigt, respektive neu gewählt werden. Die Wahlkommission setzt sich aus zwei Vertretern des Pfarreirates sowie je einem Vertreter der Kirchenvorsteherschaft, der Frauengemeinschaft, des Kirchenchors, der Katholischen Arbeiterbewegung und der Blauring /Jungwacht zusammen. Es sind dies: Bilgeri Manuel, Hungerbühler Cécile, Müggler Heinz, Pfändler Erika, Rigling Esther, Zeller Isabella, Szalatnay Pia als Präsidentin. Auch für den Pfarreirat müssen abtretende Mitglieder ersetzt werden. Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten können direkt der Präsidentin der Wahlkommission mitgeteilt werden: Pia Szalatnay, Seeblickstrasse 6 in 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 61 52 oder per E-Mail: pia@szalatnay.ch

## Kultur & Freizeit

# TTC ROMANSHORN ERFOLGREICH WIE NIE

Michael Bächtold

Die Tischtennisspielerinnen des TTC Romanshorn sind souveräner Leader, während die Herren den überraschenden dritten Platz belegen. Auch die aufgestiegenen Romanshorn II und Romanshorn III mischen an der Tabellenspitze mit. Und zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte steht der Oberthurgauer Tischtennisklub in der 2. Hauptrunde des Schweizer Cup.

Zum ersten Mal kam der TTC Romanshorn in die 1. Hauptrunde des Schweizer Cup. Die Mannschaft um Captain Marco Foletti kam zu einem fantastischen 11:4-Sieg in St. Gallen. Mit diesem Coup stossen die Bodanstädter erstmals in ihrer Vereinsgeschichte in die 2. Hauptrunde vor. Dort werden die Bodanstädter zu Hause auf den NLB-Klub Schöftland treffen. Der Erfolg im Schweizer Cup ist ein Spiegelbild der Leis-tungen in der nationalen Meisterschaft. Die Romanshorner Tischtennisspieler können in ihrer Erstliga-Premiere mehr als nur mithalten. Die Damen-Equipe mit Miriam Blessing, Michaela Foletti, Cornelia Lüthi und Barbara Keller führt die 1. Liga souverän an und dürfte von ihrem grossen Ziel, dem Erreichen der Aufstiegspiele zur NLB, von niemandem zu stoppen sein. Sieben Siege in sieben Spielen sprechen eine deutliche Sprache. Einzig Imperial Winterthur und Wädenswil vermögen einigermassen mit den Romanshornerinnen Schritt zu halten. Eine überragende Vorrunde boten Cornelia Lüthi, die eine makellose Bilanz aufweist, und Miriam Blessing, die sich erst einmal geschlagen geben musste.

### Aufsteiger mit an der Spitze

Unerwartet stark verlief die Vorrunde auch für den Herren-Vierer in der 1. Liga. Marco Foletti, Thomas Ramsperger, Hannes Schmollinger und Roger Graf stehen nach Saisonhälfte auf dem ausgezeichneten dritten Platz. Starke Leistungen wie das 7:3 gegen Muolen oder der 8:2-Triumph gegen Gossau waren die Krönung einer starken Mannschaftsleistung. Einzig gegen Leader Triesen verlor Romanshorn klar. In blendender Verfassung war Marco Foletti, der seiner Rolle als Teamleader alle Ehre machte. Neben dem soliden Ramsperger überraschten die beiden neuen Spieler im Fanionteam positiv. Sowohl Schmollinger wie Graf trugen massgeblich zum Mannschaftserfolg mit etlichen Siegen bei.

### Von der 4. direkt in die 2. Liga?

In der 2. Liga kommt Aufsteiger Romanshorn II immer besser in Fahrt. Remo Foletti, Bruno Amman, Michaela Foletti, Marcel Zwicker und Barbara Keller stiessen nach einem Exploit gegen Leader Herisau gar auf Rang 2 vor. Mit dem 8:2-Sieg gegen Herisau machten die Romanshorner wieder Boden gut, den sie beim 3:7 gegen Verfolger Rorschach eingebüsst hatten. Einen noch stärkeren Eindruck in ihrer ersten 3.-Liga-Saison hinterliess die dritte TTCR-Equipe. Das Team mit Daniel Füllemann, Pascal Petschen, Tobias Ringli, Steven Hartwig und Markus Surber steht auf dem beachtlichen zweiten Platz. Dabei hat die junge Mannschaft noch keine Partie in der Meisterschaft verloren und kann sich reelle Chancen auf den Aufstieg ausrechnen. Mit der herausragenden Leistung und dem 8:2-Erfolg gegen Gaiserwald 3 beträgt der Rückstand auf Tabellenführer Wolfhalden nurmehr 1,5 Punkte.

# ERSTE KINONACHT

Andrea Röst

Am Montag, den 14. Januar, begann im Kino Modern der Vorverkauf /die Reservation für die FILMNACHT vom 16. auf den 17. Februar 2002!!

Bestellen Sie sich Ihren Platz für diese bunte Palette an Leckerbissen. Drei Filme, ein ganzes Film-Menü mit leichter Vorspeise, deftigem Hauptgang und genüsslichem Dessert ist für Sie vorbereitet. Auch die «Pfanne mit Stil» an der Bar wird Sie mit themenbezogenen Gerichten, kleinen und grossen Köstlichkeiten und Getränken grandios verwöhnen. Zum Pauschalpreis von nur 29 Franken sind Sie die ganze Nacht lang dabei!

Jugendliche bis 18 Jahre zahlen bloss 18 Franken. Ab 19:30 Uhr trifft man sich an der Bar zum Aperitif, um 20:15 Uhr beginnt der erste Film, die witzig-bunte Film-Komödie mit Gérard Dépardieu (nur dieser Film ist auch für Kinder geeignet).

Die lange Pause danach ist für die Verpflegung und die Pflege der Kontakte gedacht. Ab etwa 23 Uhr werden Sie bei den Ermittlungen im sozialkritischen Thriller in Mississippi mit dabei sein. Nach dem Souper an der Bar beginnt um etwa 2 Uhr der abschliessende, umwerfend sinnliche Liebesfilm aus Frankreich (Dauer ca. 80 Minuten). Alle Filme in Originalfassung, alle Filme ohne Pause.

Für diesen besonderen Anlass wünsche ich allen Filmliebhabern, Nachtschwärmern oder sonstig Interessierten ganz einfach VIEL VERGNÜGEN.

*Kinoprogramm:*

- am 5./6. Februar Kandahar
- ab 7. Februar Herr der Ringe
- ab 14. Februar Zoolander


## IMPRESSUM

*Herausgeber*
Politische Gemeinde Romanshorn

*Amtliches Publikationsorgan:*
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

*Erscheinen*
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 80.– (Schweiz) abschliessen.

*Entgegennahme von Textbeiträgen*
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

*Koordinationsstelle der Texte*
Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

*Inserate*
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51

## SOUVERÄNE PIKES !

Hansruedi Vonmoos

Die Oberthurgauer PIKES wurden im Meisterschaftsspiel gegen den EHC Blau-Weiss Dübendorf ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht und besiegten die Zürcher in eindrücklicher Art und Weise mit 1 : 11 Toren!

Im Match gegen die Dübendorfer hinterliess das Team von Head-Coach Patrick Henry einen wirklich ausgezeichneten Gesamt-eindruck und liess während des gesamten Spieles niemals einen Zweifel darüber aufkommen, welches Team die Partie als Sieger beenden würde.

Während der gesamten Spielzeit dominierten die Oberthurgauer das Spielgeschehen fast nach Belieben und erzielten zum Teil hervorragend herausgespielte Tore. Wenn die PIKES diese Form über die Saison bringen können, werden es die übrigen Ligakonkurrenten schwer haben, den Oberthurgauern die begehrten Meisterschaftspunkte streitig zu machen.

Das nächste Meisterschaftsspiel der Oberthurgauer PIKES findet am kommenden Samstag, 19. Januar 2002, um 20.15 Uhr im Eissportzentrum Romanshorn (EZO) statt. Der Eintritt ist wie immer frei und die Organisation PIKES EHC Oberthurgau 1965 freut sich schon jetzt auf hoffentlich wiederum zahlreiche Fans!

**Match-Telegramm**

• Meisterschaft 4. Liga •

*Eishalle Dübendorf*

Blau-Weiss Dübendorf : PIKES

1 : 11 (0:4 – 1:4 – 0:3)

PIKES: Frischknecht (ab 2. Drittel Inauen), Wild, Steiner N., Hess, Schmalbach, Hadorn, Sprecher, Stöckli, Hüberli, Zahner, Tanner, Eberle, Lüthy, Steiner T., Menegardi, Eggmann, Vonmoos

Bemerkungen:

PIKES ohne Schenkel, Schild und Menzi (alle verletzt) sowie ohne Wenger (abwesend)

Tore für die PIKES: Zahner (3), Menegardi (3), Hadorn (3), Schmalbach, Tanner

Strafen gegen die PIKES: 3 x 2 Min.

## NEUJAHRSKONZERT DER GLM

Foto Markus Bösch

## 11. IBW-WINTERWANDERUNG

Die IBW Romanshorn lädt am Samstag, den 26. und Sonntag, den 27. Januar, zum 11. Mal alle Wanderfreunde zur 10 Kilometer langen IBW-Winterwanderung ein.

Diese Wanderung ist für jedermann begehbar. Es wird nicht auf Zeit gelaufen, mitmachen zählt. Also auch Sie lieber Seeblickleser!

Die Strecke ist markiert, am Start und Ziel und unterwegs gibt es Verpflegungsposten zu vernünftigen Preisen.

Gestartet wird beim Jachtclubhaus im Restaurant zur MOLE. Startzeit ist zwischen 8.00 und 13.00 Uhr, Zielschluss ist an beiden Tagen um 16.00 Uhr.

Wir wünschen eine schöne Wanderung.

SEEBLICK Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

*Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach*

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@stroebele.ch

# AUGEN SIND DAS WICHTIGSTE

Markus Bösch

Paulette Estoppey zeichnet mit Herz Katzenbilder im Seniorenzentrum Romanshorn. Sie ist gelernte Vermessungszeichnerin. Die Katzenbilder von Paulette Estoppey sind bis Ende Februar im Seniorenzentrum (Cafe Passage) Romanshorn ausgestellt.

Vor sechs Jahren hat sie begonnen mit ihren Zeichnungen. Jetzt sind 20 Bilder mit Katzen im Seniorenzentrum im Cafe Passage des Romanshorner Seniorenzentrums aus-gestellt .

Geboren 1945 in Vevey , ist die gelernte Vermessungszeichnerin nach Wanderjahren in der Welsch- und Deutschschweiz 1992 in Arbon heimisch geworden. Drei Jahre später hat sie begonnen, ihre künstlerische Ader umzusetzen, ins Bild zu setzen.

«Katzen sind meine bevorzugten Sujets, im Moment zumindest», sagt sie und: «Ich beginne immer mit den Augen. Das ist der Ausdruck, der überzeugen muss, der gelingen muss.»

Daraus entstanden im Laufe der Jahre zahlreiche Bildnisse von Siam-, Tiger-, Perser- oder norwegischer Wildkatze.

Mit Farbstiften bringt sie aufs Papier, was sie sieht, vor sich hat, manchmal kommt auch Kreide zum Einsatz. Strich fügt sich an Strich und schliesslich hat man Katzenschönheiten vor Augen. Jede einzelne mit Charakter.

«Es braucht Geduld und Genauigkeit, eine Beziehung auch zum Tier und es muss sozusagen von Herzen kommen. Dann kommt es zum Stimmen», erzählt sie mit lächelnder Bescheidenheit und französischem Akzent.

Weil Tiere nicht so lange stillsitzen können und wollen, zeichnet sie ab Foto. Darum ist es auch möglich, ein Bildnis auf Bestellung anzufertigen, wie beispielsweise jene schwarze Katze, deren Besitzerin das Abbild ihres Lieblings schliesslich nach Wien geschickt haben wollte, nachdem sie die Künstlerin und ihre Werke bei der ersten Ausstellung im Rheinpark St.Margrethen kennen gelernt hatte.

Andere Haustiere in kunstvoller Art festzuhalten, könne sie sich für die Zukunft durchaus vorstellen, sagt Paulette Estoppey.

Zu bewundern und zu kaufen sind die Bil-

Ein Bild von einer Katze – Paulette Estoppeys Werke im Cafe Passage.
(Fotos: Markus Bösch)

# WINTERIMPRESSIONEN

Fotos: Isabella Zeller

RAIFFEISEN

Tipp: Vorsorgeplan 3

## Romanshorner Agenda

18. Januar 02 bis 25. Januar 02

**Freitag, 18. Januar**

- Generalversammlung, Turnverein Romanshorn, im Restaurant Anker
- Hauptversammlung , Kath. Arbeiterverein KAB um 20.00 Uhr im kath. Pfarreisaal
- Tamilen-Gottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 19.00 in der Alten Kirche

**Samstag, 19. Januar**

- Regio-Cup Final, ATB Kunstradfahrer, am Nachmittag in Landschlacht

- Arbeits- und Besuchstag im Naturschutzgebiet an der Aach, Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung, 08.30 und 13.30 Uhr
- Handballmeisterschaften in der Kantihalle: 13.30 Uhr HC Romanshorn 1 – HC Rorschach; 14.35 Uhr HC Romanshorn 2 – HC Uzwil 2; 15.40 Uhr HC Romanshorn – LC Heerbrugg 2

**Sonntag, 20. Januar**

- Familien-Gottesdienst (Taufe im Gottesdienst mit Erstkommunion-Kinder), 10.15 Uhr in der kath. Kirche

**Montag, 21. Januar**

- Budgetgemeinde der Polit. Gemeinde

**Dienstag, 22. Januar**

- Theateraufführung der Seniorenbühne Arbon «Der gelbe Riese», Klub der Älteren, um 14.45 Uhr im Bodansaal

**Donnerstag, 24. Januar**

- Handballmeisterschaft in der Kantihalle: 20.30 Uhr HC Romanshorn 1 – BSC Goldach 2

Jeden Donnerstag Inline Workout, Fitness-Programm auf Rollen 18.30 bis 19.30 Uhr, (Indoor auf 1'000 m$^2$). Informationen: Inline-Skating-Schule Romanshorn, Susi Paschini, Natel 076 / 343 93 35

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail Touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

SEEBLICK Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

**Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach**

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail: info@stroebele.ch

## Kultur & Freizeit

### «Der gelbe Riese»

Klub der Älteren

Die Seniorenbühne Arbon, unter der Leitung von Gritli Kuoni, ist am Dienstag, 22. Januar, im grossen Saal des Hotels Bodan zu Gast. Das Theater «Der gelbe Riese» wird viel zu schmunzeln geben. Die Veranstaltung ist öffentlich und beginnt um 14.45 Uhr. Zu diesem gemütlichen Nachmittag sind Sie alle herzlich eingeladen.

Hier könnte auch Ihre Kleinanzeige für nur Fr. 20.– stehen!

## Kleinanzeigen Marktplatz

### Zu Verkaufen

Zu verkaufen, grosser Hamsterkäfig mit Wasserbehälter und Spielrad.
Telefon 071 466 XX XX

Zu verkaufen, Knabenvelo mit 21 Gang, neuwertig (1 Jahr). Interessenten melden sich unter Telefon 071 466 XX XX

### Zu Vermieten

Zu vermieten, grosse Garage im Zentrum von Romanshorn, Telefon 071 466 XX XX

Zu vermieten, 3-Zimmerwohnung mit Gartenanteil, 1. April 2002, Telefon 071 466 XX XX

Zu vermieten Fasnachtskostüme, grosse Auswahl, Telefon 071 466 XX XX

### Zu Verschenken

Diverse Micky Maus-Heftli und Spielsachen für Kinder bis 8 Jahre, Tel. 071 466 XX XX

**Insertionspreise**

| | |
|---|---|
| Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten | Fr. 20.– |
| jede weitere Zeile | Fr. 3.– |
| «Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen | Gratis |

Muster